

Gemeinde: Gemeinsam für den Kulturraum Ampertal – Seite 6 **Pfarrei:** Neuer Pfarrgemeinderat stellt sich vor – Seite 16

Vereine: Positive Ausblicke bei den Wolfersdorfer Schützen – Seite 20



Ausgabe April 2022 Informationen aus der Gemeinde Wolfersdorf für die Bürgerinnen und Bürger



Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Polizei	110
- Giftnotruf und Information	089 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
- Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
- Polizeiinspektion Freising	08161 53050
- Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaindlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer 0941 28 00 33 66

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigen-	
hausen, Ober- und Unterhaindlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing)	
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr	08444 917990
Notdienst	08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen,	
Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)	
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr	08168 1502
Notdienst	0175 2614483
Arzt - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf	08168 99 88 55
Apotheke - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling	08167 1500

Poststelle

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaindlfing 08168 1364

Kirche

-	Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau	08168	9979660
-	Kath. Pfarramt Wolfersdorf	08168	1867
-	EvangLuth. Pfarramt Au	08752	85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf	08168 997941
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf	
Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr	

-	Bürgermeisterin Anita Wölfle	08167 694347
	Sprechstunden: nach Vereinbarung	0170 6572528
-	Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling	08167 69430
	Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,	

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Mir kommt es so vor, als ob die Zeit wie im Fluge vergeht. Mittlerweile genießen wir die ersten warmen Frühlingstage und die Natur wird grüner und bunter. Die Tradition und das Brauchtum wie beispielsweise das Osterfrühstück mit den geweihten Speisen oder das Ostereiersuchen können heuer wieder uneingeschränkt im großen Familienkreise gefeiert werden.

Corona hatte uns eine ganze Zeit lang fest im Griff, doch jetzt sehen wir Licht am Ende des Tunnels und hoffen, das bleibt auch so. Dank des disziplinierten Verhaltens und der Hilfsbereitschaft untereinander sind wir gut durch die schwierige Zeit gekommen.

Einige Menschen befinden sich leider weiter in einer sehr schwierigen Zeit, ich denke hier vor allem an die Menschen aus der Ukraine, die in einen völlig unverständlichen und sinnlosen Krieg hineingezogen wurden. Wir alle können nur auf ein schnelles Ende des Krieges hoffen.

Hoffen können auch unsere Vereine, die angesichts der besser werdenden Corona-Lage langsam wieder ihre Aktivitäten und Planungen aufnehmen können. Auf unsere traditionellen und

Sitzungen des Gemeinderates

Do., 28. April 2022 Do., 19. Mai 2022 Do., 23. Juni 2022 Do., 28. Juli 2022 immer um 19.00 Uhr

Die Sitzungen finden weiterhin im Bürgersaal im Feuerwehrhaus statt.

beliebten Feste aller Vereine und Organisationen freue ich mich dieses Jahr besonders.

Und nun wünsche ich Ihnen allen weiterhin viel Gesundheit, Frieden und Glück und freue mich, Sie hoffentlich bald alle wiedersehen zu können.

Anita Wölfle, Ihre Bürgermeisterin

outdooractive.com Wandertouren aus dem Gemeindegebiet auf dem Tourenportal

Der Landkreis Freising hat einen neuen Wanderflyer erstellt und zwei wunderschöne, gut ausgearbeitete Spazierrunden in das Tourenportal outdooractive.com aufgenommen.

Sie können die Touren rund um Ihren Wohnort unter www.outdooractive.com in der Rubrik **Tourensuche** aufrufen oder den QR-Code scannen. Neu sind:



Rund um Oberhaindlfing



Wolfersdorfer

Hier finden Sie die genau beschriebene Wegstrecke mit vielen eindrucksvollen Bildern. Bei schönem Wetter wird diese Spazierstrecke sicherlich ein Erlebnis für Sie

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Wandern. Anita Wölfle, Bürgermeisterin

2 Service Grußwort 3







Wolfersdorf bewegt sich

Unter diesem Motto finden in Wolfersdorf vom 26.06. bis 16.07.2022 zeitgleich drei Aktionen statt:

Stadtradeln Dorfspazieren für Senioren Walking

Jeder, der in der Gemeinde Wolfersdorf lebt oder arbeitet, kann sich anmelden und zusammen mit anderen Teammitgliedern Kilometer bzw. Bewegungszeit sammeln.

"Wolfersdorf bewegt sich" steht für

- · Freude an der Bewegung im Freien
- Förderung der eigenen Gesundheit
- Verminderung des KFZ-Verkehrs im Dorf und Umland
- · Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer
- Verringerung des CO₂-Ausstoßes und damit der Umweltbelastungen
- · Mehr Begegnungen und Kommunikation
- · Gemeinschaftliches Erleben

Jeder kann mitmachen, ob groß oder klein, alt oder jung!

Weitere Informationen, beispielsweise zur Anmeldung, werden demnächst auf der Homepage der Gemeinde Wolfersdorf, auf Flyern und Plakaten veröffentlicht. Außerdem stehe ich gerne unter der Telefonnummer 08168/9495 oder per E-Mail unter maria.holzmaier@wolfersdorf.de zur Verfügung.

Maria Holzmaier, Gemeinderätin





Stadtradeln - mit der vhs Zolling auf Tour von Ort zu Ort am 3. Juli 2022



Alle Vereine, Bürgerinnen und Bürger, Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Stadtradeln sind herzlich eingeladen, bei unserer • Radl-Tour dabei zu sein und Kilometer für ihre Teams zu sammeln.

Hier die Stationen:

- Start in Zolling, Rathausplatz, 10 Uhr
- Palzing, Ampertalstraße 10:30 Uhr
- Wolfersdorf, MICO, 11 Uhr
- Attenkirchen, Alter Wirt, Ankunft 11:30 Uhr. Start 11:45 Uhr
- Haag, Dorfplatz 12:15 Uhr

- Zolling, Rathausplatz, Ankunft 12:30 Uhr, Start 12:45 Uhr
- Palzing, Ampertalstraße, 13:15 Uhr
- Wolfersdorf, MICO, 13:45 Uhr
- Attenkirchen, Alter Wirt. Ankunft: 14:15 Uhr. Start 14:30 Uhr
- Haag, Dorfplatz, 15:00 Uhr
- Zolling, Rathausplatz. 15:15 Uhr

Bei schlechtem Wetter fällt die Tour leider aus.

> Corinna Steinecke. Leitung vhs Zolling

Neue Regenrückhaltebecken Starkregen verläuft künftig in geregelten Bahnen

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Februar 2022 seine Zustimmung gab, können jetzt die fünf Regenrückhaltebecken in den Ortsteilen Heigenhausen, Jägersdorf und Billingsdorf gebaut werden. Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen laut Planungsbüro

bei etwa 260.000 Euro. Die Becken sind die Voraussetzung für die wasserrechtliche Genehmigung, die das Landratsamt der Gemeinde in den Jahren 2018/2019 neu erteilt hatte, nachdem die Genehmigungen ausgelaufen waren. Um die neuen rechtlichen Vorgaben zu erfüllen, mussten die Gebiete hinsichtlich der Oberflächenentwässerung neu berechnet werden. Die Regenrückhaltebecken dienen dazu, vor allem bei Starkregen Wasser aufzunehmen und so die Vorfluter des Kanalsystems zu entlasten.

> Anita Wölfle, Bürgermeisterin





Aus der Gemeinde Aus der Gemeinde 5



11. bis 13. März 2022 Strategie-Seminar der ILE Kulturraum Ampertal



Die interessierten Teilnehmer*innen des Strategie-Seminars vor dem Kloster Kostenz in der Gemeinde Perasdorf.

Am zweiten März-Wochenende 2022 trafen sich die Bürgermeister*innen und die Gemeinderät*innen der 11 ILE-Ampertal-Gemeinden gemeinsam mit der ILE-Umsetzungsbegleiterin Nina Huber und der Projektmanagerin Ökomodell-Region Viktoria Ocvirk, sowie den Vertreter*innen der ALE Oberbayern und einem Vertreter der Stadt Freising zu einem Strategie-Seminar im Kloster Kostenz in der Gemeinde Perasdorf in Niederbavern. ILE bedeutet dabei "Integrierte Ländliche Entwicklung". Das Seminar wurde unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln durchgeführt.

Im Rahmen des Seminars wurden folgende Ziele verfolgt:

- Interkommunale Zusammenarbeit als Mehrwert für die Gemeinde erkennen
- Auf die Entwicklungsgeschichte, die Handlungsfelder und Aktivitäten der

- ILE Kulturraum Ampertal zurückblicken
- Herausforderungen und Perspektiven für die zukünftige Weiterentwicklung klären (Netzwerk, Organisation, etc.)
- Zukünftige Vernetzungsthemen und Arbeitsstrukturen klären (Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie bei den priorisierten Handlungsfeldern und Arbeitsstrukturen)

Schwerpunktthemen / Identifizierte Handlungsfelder:

- Energie / Umwelt / Energiewende
- Soziales (insbesondere Seniorenarbeit und Jugendarbeit)
- Radwege-Netz und künftiges Radwege-Konzept
- Nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität
- Nah-Erholung und umweltverträglicher Tourismus im Gebiet der ILE Kulturraum Ampertal



 Institutionalisierung und verbesserte Öffentlichkeitsarbeit der ILE Kulturraum Ampertal in den Gemeinderats-Gremien und bei den Bürgern (Vermittlung der Erfolge und der Vorteile der ILE Kulturraum Ampertal)

Die genannten Handlungsfelder wurden im Rahmen von Arbeitsgruppen und Workshops von den anwesenden Teilnehmern mit großem Engagement und sehr praxisorientiert erarbeitet.

Am Sonntag wurde das Seminar mit einer Exkursion in die "Muster-Gemeinde" Niederwinkling im Landkreis Straubing-Bogen abgerundet. Die Teilnehmer lauschten während der Führung durch die Gemeinde mit großem Interesse den Ausführungen des 1.



Bürgermeisters von Niederwinkling, Herrn Ludwig Waas, und nahmen auch hier noch viele gute Ideen für Ihre Gemeinderats- und ILE-Arbeit mit.

Übrigens

Aktuelle Informationen zur ILE Kulturraum Ampertal und zur Ökomodell-Region sind rund um die Uhr auf der Homepage www.kulturraum-ampertal.de zu finden.

Hier kann sich jeder Interessierte auch beim Email-Newsletter der ILE Kulturraum Ampertal anmelden.

> Bernhard Schweiger, 2. Bürgermeister

Bauantrag für Funkmast in Oberhaindlfing abgelehnt

Der Entscheidung des Gemeinderats gingen mehrere Versuche seitens der Gemeinde voraus, mit dem Unternehmen zu einer guten Lösung zu kommen. Denn der favorisierte Standort der Funkturm GmbH hat bei der Nachbarbeteiligung zu Beschwerden geführt: Der geplante Turm liegt nämlich nur 50 Meter vom zukünftigen Wohngebiet "Nördlich der Hochstraße" entfernt und hat eine Sichthöhe von rund 30 Metern

Doch eine Verschiebung um 50 Meter nach Norden lehnte das Unternehmen ab. Dabei hatte die Gemeinde vor einiger Zeit bereits von sich aus ein Gutachten erstellen lassen, in dem geeignete Standorte für Funkmasten festgelegt sind und man hat im Frühjahr gemeinsam mit der Deutsche Funkturm GmbH eine Standortbesichtigung gemacht. Dass nun von Seiten des Unternehmens kein Interesse an einer einvernehmlichen Lösung und guter Kommunikation mit Gemeinde und Anwohnern besteht, irritierten Bürgermeisterin Anita Wölfle und den Gemeinderat. Man lehnte den Antrag ab. Nun muss das Landratsamt prüfen, ob die Entscheidung des Gemeinderats Bestand hat.

Claudia Bauer

6 Aus der Gemeinde Aus der Gemeinde



Schon gewusst?

Energiesparen im Homeoffice mit dem richtigen Arbeitsrechner Es muss nicht immer der leistungsstarke Desktop mit dezidierter Grafikkarte und Vierkernprozessor sein. Je nach Tätigkeit reicht ein einfaches Laptop aus, um effektiv arbeiten zu können. Im Vergleich zu seinem Pendant verbraucht ein Laptop bis zu 70 Prozent weniger Strom.

Beim Monitor sollten Sie darauf achten, energieeffiziente Modelle zu verwenden. Denn laut Eco-TopTen verbraucht ein alter und ineffizienter 24 Zoll- bzw 61 cm-Monitor bei einer durchschnittlichen Nutzung jährlich Strom in Höhe von 18 Euro. Ein sparsamer Monitor begnügt sich mit Strom für 7 Euro.

Weitere Stromspartipps mit Notebooks und Co. finden Sie unter www.co2online.de im Beitrag "Stromverbrauch und Stromsparen mit Unterhaltungselektronik". Code scannen und weiter lesen.





Jetzt informieren Ergkerode unbhängige Kostenlose Inklusionsberatung

Die EUTB® (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) berät Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und/ oder psychischen Problemen. Im letzten Jahr haben sich Menschen bei uns u.a. zu folgenden Themen beraten lassen: Umgang mit Behörden, Arbeitsleben und Schwerbehindertenausweis. Dieses Jahr erwarten wir, dass diese Themen weiterhin relevant sind.

Wir Berater*innen sind selbst von Einschränkungen betroffen und beraten Sie vertraulich, kostenlos, unabhängig von

Kostenträgern sowie zeitlich flexibel. In Freising bieten wir alle zwei Wochen am Dienstagvormittag eine Außensprechstunde im Raum der Begegnung an, im Haus der Vereine im Major-Braun-Weg 12 (linker Eingang, Raum E02). Unser reguläres Beratungsbüro in Markt Schwaben ist von Montag bis Freitag zwischen 10-14 Uhr telefonisch für Terminvereinbarungen erreichbar:

EUTB® Oberbayern Nord-Ost Tel: 08121 8830 890 E-Mail: eutb.ono@ospeev.de Homepage: www.eutb-ospe.de

Steuererhöhung notwendig bei Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer und Hundesteuer

Wie bereits veröffentlicht, hat die Gemeinde Wolfersdorf mit Wirkung zum 01.01.2022 die gemeindlichen Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) um jeweils 20 Prozentpunkte erhöht. Da die Hebesätze zuletzt 2005 angepasst wurden und die Unterhaltskosten der gemeindlichen Einrichtungen und auch der Infrastruktur im Laufe der letzten 17 Jahre deutlich gestiegen sind, kommen auch wir um die längst überfällige Steuererhöhung nicht umher, um die laufenden Ausgaben dauerhaft zu finanzieren und unserer Verantwortung der öffentlichen

Daseinsvorsorge gegenüber gerecht zu werden.

Zudem unterliegen Kommunen auch der gesetzlichen Verpflichtung, den Gemeindehaushalt vorrangig durch die Steuereinnahmen zu finanzieren und erst im Nachrang durch Gebühren, Beiträge, sonstige Einnahmen (z.B. Verkaufserlöse). Erst nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten sind Kredite in Betracht zu ziehen. Die bisherigen Hebesätze sind teils deutlich unter dem bayerischen Durchschnitt gelegen, im Fall der Grundsteuer A sogar um 92,9 Prozentpunkte.

Die Gemeinde ist nun bestrebt eine regelmäßige Überprüfung der Hebesätze vorzunehmen, um große Anpassungssprünge zukünftia zu vermeiden.

- Grundsteuer A: von 270 v.H. auf 290 v.H.
- Grundsteuer B: von 290 v.H. auf 310 v.H.
- Gewerbesteuer: von 320 v.H. auf 340 v.H.

Die vollständige Hebesatzsatzung finden Sie unter www. wolfersdorf.de/hebesatzsatzung

Hundesteuer

Im Rahmen des Neuerlasses der Hundesteuersatzung. wurden auch die Gebühren zum 01.01.2022 angepasst, um den steigenden gemeindlichen Aufwand der Hundehaltung zu

kompensieren. Die Gemeinde Wolfersdorf hat vermehrt Hundetoiletten angeschafft und stellt kostenios Hundekotbeutel an den Stationen zu Verfügung. Leider wird das Angebot von vielen Hundehaltern nicht angenommen und die Kotbeutel landen befüllt am Straßenrand oder im Feld/Privatgrundstück, was zu allgemeinem Ärgernis führt. Bedauerlicherweise gibt es auch zuhauf "Tretminen" auf öffentlichem Grund, die vom Besitzer nicht entsorgt werden. Die Entsorgung bzw. die Reinigung obliegt dann dem Bauhof, was unnötige Ressourcen bindet und Kosten verursacht. Wir appellieren an alle Hundehalter für ein solidarisches Verhalten und ein sauberes Ortsbild. Der Dank geht zugleich an jene

Hundehalter, die dies bereits vorbildlich umsetzen

- · Erster Hund: von 26 € auf 35 €
- Zweiter Hund: von 41 € auf 55 €
- Dritter Hund: von 52 € auf 75 €
- · Erster Kampfhund: von 104 € auf 208 €
- Zweiter Kampfhund: von 164 € auf 416 €
- Dritter Kampfhund: von 208 € auf 624 €

Die Hundesteuersatzung finden Sie ebenfalls auf der Gemeinde-Website www.wolfersdorf.de/Hundehaltungssatzung

Silvia Rockermaier, Kämmerin



Kindergarten Kleine Wölfe Fasching mit dem Drachen Zogg

Zwei Jahre war es zur Faschingszeit Corona bedingt ziemlich still bei den kleinen Wölfen. In diesem Jahr wollten wir nun mal wieder richtia feiern.

Die Tage vorher stand der Drache Zogg im Mittelpunkt, Im Kinderbuchbestseller von Axel Scheffler und Julia Donaldson lernen die Kinder den Drachen Zogg kennen und lieben. Zogg geht in die Drachenschule und lernt dort alles, was Drachen wissen müssen. Entsprechend aufregend und interessant ging es dann auch zum Kinderfasching zu. Am Donnerstag vor den Faschingsferien kamen

alle Kinder verkleidet, es wurde getanzt, gefeiert, gegessen und gelacht. In allen Räumlichkeiten ging es ziemlich wild und laut zu. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Bereich wo ausgelassen gefeiert wurde - ganz den Corona Regeln entsprechend. Aber trotzdem hatten alle großen und kleinen Wölfe mal wieder richtig viel Spaß. Am liebsten sollte der Tag nie zu Ende gehen. Als kleinen Trost durften sich die Kinder am nächsten Tag nochmal verkleiden, allerdings gab es einen kleinen "Wermutstropfen": Es wurden keine Guttis mehr geworfen.

Kindergarten Kleine Wölfe

8 Aus der Gemeinde Aus der Gemeinde





So klingt's im Wolfersdorfer Schulhaus – Vorbereitungen auf das 15. Patenkonzert mit dem Münchner Rundfunkorchester

"Woher kommt denn diese Musik?", wird sich so manch' Wolfersdorfer in letzter Zeit gefragt haben, während er am Kirchweg entlang des Schulhauses vorbei ging. Die Klänge von Kleiner Trommel, Becken, Triangel und vielen Perkussionsinstrumenten mehr sind da jede Woche zu hören; gespielt von den Musikwölfen zu Musik von W. A. Mozart und G. Rossini

Hoch konzentriert üben die Drittund Viertklässler seit Monaten für ihren Auftritt im Rahmen des Patenkonzerts mit den Musikern des Münchner Rundfunkorchesters. Aber wer denkt. nur "die Großen" sind mit dabei, hat weit gefehlt: Die Erstklässler marschieren zur Musik, die 2. Klasse klatscht stolz einen einstudierten Rhythmus zu Ravels "Bolero" und aus dem Obergeschoss sind Trommeltöne zu hören, die an einen wilden Galopprhythmus erinnern und prima zu Rossinis weltberühmten "Wilhelm-Tell-Ouvertüre" passen. Langsam,



schnell, wild und getragen, so sind die Rhythmen, die zu den verschiedenen Musikstücken in Vorbereitung auf das Patenkonzert "1,2,3 - Rhythmuszauberei!" aespielt werden.

Doch nicht nur in Musik, auch in Deutsch. Kunst und WG bereiten sich die Kinder auf das Konzert vor. Da werden Gedichte zur Musik geschrieben. Kostüme gebastelt und im Kunstunterricht unter der Leitung von Frau Link Bilder für das Programmheft gestaltet.

Alles Vorbereitungen für ein Ereignis, das nunmehr zum 15. Mal stattfinden wird: Das Patenkonzert, gestaltet von den Musikern des Münchner Rundfunkorchesters gemeinsam mit seinen Patenkindern der Grundschule Wolfersdorf! Die Schulfamilie ist voller Vorfreude! Oder wie ein Erstklässler kürzlich nach einer Musikstunde sagte: "Ich bin voll zu dem Konzert hin gespannt!"

> Martina Oberhauser, Lehrerin an der GS Wolfersdorf





_ Hohoho Nikolausbesuch in der Schule

Selbstverständlich hat es sich der Nikolaus auch vergangenes Jahr nicht nehmen lassen, die Kinder der Grundschule Wolfersdorf zu besuchen. Die Kinder haben wohl schon damit gerechnet, denn alle Klassen haben entweder ein Gedicht oder ein Lied vorgetragen. Natürlich wusste der Nikolaus auch über jede Klasse und auch über einzelne Kinder einiges zu berichten. Anscheinend waren aber die aufgedeckten kleinen Streiche oder

die Klassenclowns eher lustig und die Schüler und Schülerinnen waren durchwegs brav. Für iedes Kind hatte der Nikolaus ein kleines Sackerl dabei. Die Freude bei allen war groß.

Der Elternbeirat möchte sich an dieser Stelle bei Familie Ziegltrum, Regina Kaufmann, Familie Grünwald und beim Dorfladen Nißl für die Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Angela Karinscheck, Elternbeirat Grundschule Wolfersdorf





ECHT STARK UND FAIR Gewaltfreie Konfliktlösung lernen und das Wir stärken

Nach einem Jahr Pause duften wir in diesem Schuliahr 2021/22 wieder Frau Zimmerer mit ihrem 4-tägigen ECHT STARK UND FAIR KURS begrüßen. Das Ziel beinhaltet zum einen die Förderung der Wir-Stärke und gewaltfreien Konfliktlösung in der Schulgemeinschaft und in der Familie nach dem Motto "Reden statt Raufen und Streiten". Zum anderen Schutz vor sexuellen Übergriffen und sicheres Handeln bei Ansprache durch Personen auf dem

Schul-/ Nachhauseweg, Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstsicherheit um sich in kritischen Situationen selbstbewusst und stark abzugrenzen und zu handeln oder sich im Notfall durch einfache Selbstschutztechniken wehren zu können. Die Teilnahme ist für unsere Grundschüler freiwillig.

Der Elternbeirat sammelte wie in den Jahren zuvor Spenden. Somit konnten wir die Kosten pro Teilnehmer deutlich



reduzieren. In diesem Jahr möchten wir uns ganz herzlich bei der Sparda Bank, der Sparkasse Freising, der Sperrer Bank, Friseur Jakob Schweiger - Inhaberin Klaudia Christof und bei Moro Immobilien für ihre großzügigen Spenden bedanken.

Margarete Littel. Elternbeirat Grundschule Wolfersdorf



Freising







10 Kinder Kinder 11



Raus in die Natur Frühlingswanderung der Waldläufer Wolfersdorf/Jägersdorf





Die Waldläufer sind eine feste Gruppe von naturbegeisterten Jungs und Mädels zwischen 6 und 11 Jahren. Wir treffen uns einmal wöchentlich (Montag oder Mittwoch) und erleben zusammen Abenteuer in der Natur

Anfang März war das Wetter so traumhaft schön, dass wir uns auf den Weg zu einer Frühlingswanderung an den Bach machten. Also Rucksäcke gepackt, Schuhe festgeschnürt und los geht es. Unterwegs sammeln wir ein paar Wildkräuter, die jetzt schon herausspitzen, Brennnessel, Vogelmiere und Giersch. Gerade jetzt im Frühling stecken diese voller Kraft und Mineralien.

An einem Baumstamm haben wir einen kleinen Hasen entdeckt, der von seiner Mama hier geschützt abgelegt wurde und den sie zum Säugen wieder besucht. Also leise begutachten, nicht anfassen und weiterschleichen. Wir gehen weiter den Waldweg entlang und kommen an der "Wunschbuche" vorbei, hier haben die Kinder zu Weihnachten Ihre Wünsche an den Baum gehängt und sie erzählen mir, dass die Wünsche fast alle in Erfüllung gegangen sind. Sehr schön.



Der Weg führt uns bergab, wo wir Zapfen einer Douglasie finden. Unsere Waldprofis erkennen diese natürlich sofort. Kurz vor dem Ziel, an einer Schlammpfütze sind viele Spuren eingedrückt, so spitze Hufe und hinten dran jeweils ein Punkt... Wir schauen in unseren Fährtenbüchern nach, ob die Spur mehr einem Reh oder einem kleinen Wildschwein ähnelt.

Am Bach angekommen finden wir geschnittene Weiden und die Kinder sind sofort begeistert am Schnitzen. Ein Zauberstab, ein Schwert, eine Sense und eine Brücke über den Bach wurden voller Begeisterung gefertigt.

Langsam kommt Hunger auf, da suchen wir uns einen gemütlichen Platz und machen gemeinsam Brotzeit. Als Nachspeise gibt es gegrillte Äpfel. In unserem tragbaren Ofen entzündeten wir mit den Kindern ein kleines Feuer mit dem Magnesiumstab und die engagierten Jungs und Mädels suchen sich Stöcke, um ihre Äpfel damit zu braten. Die Sonne scheint und es ist so friedlich.

Nun ist es auch schon wieder Zeit für den Heimweg. Wir packen unsere Ausrüstung und Naturführer zusammen und machen uns zufrieden auf den Weg zurück. Auf der Wiese vor dem Tipi, kommen wir nochmal zu unserem Abschlusskreis zusammen und jedes Kind darf erzählen, wie es ihm gefallen hat. Bis nächste Woche ihr Lieben...

Christine Hilgers, Wildnispädagogin, Waldläufergruppe

Plätze frei

Aktuell gibt es erstmalig freie Plätze in den Waldläufergruppen. Bei Interesse bitte einfach melden unter conny-sch@t-online.de

Sternsinger bringen Segen ins Haus Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.

Am letzten Tag des alten Jahres trafen sich viele Ministranten aus der gesamten Pfarrei Wolfersdorf in der Pfarrkirche. Dort wurden die Mädchen und Buben in ihren bunten Gewändern von Pater Michael als Sternsinger ausgesendet. Glück hatte, wer in den ersten Tagen des neuen Jahres den Segen zu den Leuten bringen und Spenden sammeln konnte, unter dem Motto "Gesund werden gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit." Da war das Wetter noch schön, zumindest trocken. Wer später oder nochmals ging, wurde mehr oder weniger nass.

Vielen Dank an alle, besonders aber an letztere, dass sie die Mühen auf sich genommen haben, für die gute Sache. Vielen Dank auch an die Oberministranten und alle stillen Helfer, die die diesjährige Sternsinger-Aktion unterstützt haben.



Sie wurden pandemiebedingt vor einige Herausforderungen gestellt. Es mussten, aufgrund von Quarantäneausfällen, kurzfristig die Sternsinger-Gruppen umgestellt, Routen geändert oder sogar neue Sternsinger organisiert werden. Aber sie haben Ihre Aufgabe sehr gut gemeistert.

Margarete Adam, Pfarrgemeinderat Bild: Hedwig Hagl

12 KInder | Pfarrei 13



Wie die Fische im Wasser Vorbereitung auf die Erstkommunion







Voller Freude bereiten sich in diesem Jahr 27 Kinder aus dem Gemeindegebiet auf ihre 1. Heilige Kommunion vor. Unter dem Motto "Wie die Fische im Wasser – in dir leben wir" durften sich die Mädchen und Jungen bereits zusammen mit ihren gebastelten Fischen beim Vorstellungsgottesdienst präsentieren.

Mit seiner fröhlichen Art und immer einem Quäntchen Humor erklärt Pater Michael den Kindern innerhalb der 4 Wegegottesdienste u.a. den Ablauf eines Gottesdienstes sowie wichtige Symbole des christlichen Glaubens samt deren Bedeutung. Selbstverständlich werden dabei auch fleißig die Kreuzzeichen und die verschiedenen Gebete geübt. Ein herzliches "Vergelt's Gott" geht auch an die Musikgruppe aus Attenkirchen, die dem Ganzen einen besonders schönen Rahmen geben und die Kinder beim Singen begleiten.

Weitere wichtige Wegbegleiter bei der Vorbereitung sind die Kommunionmütter, die mit den Kindern in den Gruppenstunden z.B. einzelne Themen vertiefen, Kerzen basteln, singen und auf spielerische Art Gemeinschaft fördern.

Für sehr viel Begeisterung sorgte in diesem Zusammenhang eine exklusive Führung durch die Wolfersdorfer Kirche. Die Ministranten Martin Heine und Valentin Kammerloher haben den Kommunionskindern die "Besteigung des Glockenturms und der Kanzel" ermöglicht. Desweiteren durften vorsichtige Töne auf der Orgel angeschlagen und der Weihrauchkessel geschwungen werden. Herzlichen Dank für diese besonderen Erlebnisse.

Die Vorbereitungen gehen weiter und die Vorfreude wächst von Woche zu Woche bis am 15. Mai der große Tag gekommen ist und gleich drei Erstkommunionsgottesdienste gefeiert werden können.

Sandra Breitinger



Kuchen für die Ukraine Kommunionkinder freuen sich über große Hilfsbereitschaft





Auch unsere Kinder beschäftigt das, was in der Welt und vor allem in der Ukraine momentan passiert. Aber einfach nur zusehen tun sie nicht – sie wollen helfen! Mit ihren Möglichkeiten und ihren Ideen. Und somit war klar, dass auch unsere Kommunionkinder etwas machen möchten. Für die Ukraine und speziell die ukrainischen Kinder und Familien wollten sie Spenden sammeln.

Schnell war die Idee geboren, eine Kuchenaktion zu starten. So wurden die Mamas gefragt, ob ein Kuchen gebacken werden kann, der dann nach dem Sonntagsgottesdienst und im Rahmen der Pfarrgemeinderatswahl angeboten wird. Papas durften aufbauen helfen und die Kommunionmütter kümmerten sich um den Rest. Nachdem sich auch noch der Pfarrgemeinderat an der Aktion beteiligt hat, standen dann über 30 Kuchen auf dem Buffet am Schulhof.

Die Aktion war ein voller Erfolg und das Kuchenbuffet leerte sich schnell und die Kinder konnten sich über unglaubliche 2.150,20 Euro in den beiden selbst gebastelten Spendenboxen freuen. Diese Summe wird nun durch drei geteilt und jede Kommuniongruppe darf gemeinsam entscheiden, wohin genau die Spende gehen soll. Wofür sich die Kinder entscheiden, steht noch nicht fest, wir werden aber davon berichten!

Die Kommunionkinder und Kommunionmütter möchten

sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Eltern, Omas und
Opas, dem Pfarrgemeinderat
unserer Bürgermeisterin Anita
Wölfle für die Unterstützung
und vor allem für die Spendenbereitschaft aller Wolfersdorfer
bedanken. Ein Dankeschön
auch an Johanna Weinberger,
die sich die Zeit genommen
hat, ihr selbst komponiertes
Friedenslied mit den Kindern zu
singen.

Angela Karinscheck



Kennen Sie schon die Pfarrverbands-App?



Alle Neuigkeiten direkt aufs Handy. Wollen Sie immer "Up-to-date" sein? Dann laden Sie sich die Pfarrverbands-App herunter!

Quelle: www.pv-holledau.de

14 Pfarrei Pfarrei 15



Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt! Wer wir sind, was wir tun und warum wir uns engagieren



Am Sonntag, den 20.03. fand die Pfarrgemeinderatswahl 2022 statt. Der neue Pfarrgemeinderat setzt sich aus 13 Mitgliedern zusammen (siehe Foto):

- Burger Theresa, Berghaselbach
- · Felkel Andrea, Thonhausen
- Hartinger Rosi, Wolfersdorf
- · Heine Martin, Wolfersdorf
- · Holzner Matthias, Ruhpalzing
- · Kleidorfer Kathrin, Wolfersdorf
- Lobmayer Sieglinde, Unterhaindlfing
- · Lorenz Marianne, Jägersdorf
- · Radlmaier Irmgard, Seel
- Schneider Marianne,
 Oberhaindlfing
- Gräfin von Spreti Katharina, Heigenhausen
- Thalmair Petra, Jägersdorf
- Zellner Franz-Xaver, Wolfersdorf

Mit auf dem Foto zu sehen ist außerdem Thomas Grabichler vom Wahlausschuss. Das Wahllokal in der Grundschule Wolfersdorf war an diesem sonnigen Frühlingsanfang von 8 -12 Uhr geöffnet und erfreute sich einer regen Frequentierung. Eventuell verdankten wir die Wahlbeteiligung von 17,25 % der parallel stattfindenden Aktion der Kommunionkinder. Sie sammelten für die Ukraine-Hilfe und als Dank für jede Spende gab es Kaffee und Kuchen.

Toll mit welchem Engagement die Kommunionkinder ihre Kuchen anboten und herzerwärmend zu sehen, wie hilfsbereit die Bevölkerung der Ukraine gegenüber ist. Ein echter Akt der Nächstenliebe! Hier haben die Kinder eine wichtige Aufgabe eines Pfarrgemeinderats übernommen, nämlich dort hinzusehen, wo die Not (in einer Gemeinde) am größten ist und zu versuchen diese Not zu lindern.

Weitere Aufgaben eines PGRs sind unter anderen:

- Beratung und Beschlussfindung bei pastoralen Fragen in der Pfarrgemeinde
- Verwirklichung des Heilsund Weltauftrages der Kirche
- Mitverantwortung wecken und ehrenamtliche Mitarbeit zu aktivieren
- Förderung des diakonischen Dienstes und der Ökumene

Quelle: Satzung für Pfarrgemeinderäte der Erzdiözese München und Freising

Wir Pfarrgemeinderatsmitglieder haben aber auch ganz persönliche Gründe, warum wir uns in der Pfarrgemeinde engagieren wollen und uns zur Wahl gestellt haben:

> "Ich unterstütze gerne gesellschaftliche Ereignisse."

"Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich in unserer Pfarrgemeinde leben darf und möchte gerne wieder mithelfen, das gute Für- und Miteinander in dieser Gemeinschaft zu erhalten und zu pflegen." "Mir ist wichtig, den Pfarrer bei seiner Arbeit zu unterstützen" "Ich habe mich für den PGR aufstellen lassen, weil ich mich sozial engagieren möchte, mir die Aufgaben in der Kirche, sei es im Pfarrbüro oder die vielen kleinen Tätigkeiten bei den Gottesdiensten, sehr viel Spaß bereiten und die Nähe zu den Menschen mir sehr viel gibt."

"Ich möchte mich einsetzen, für den guten Zusammenhalt in der Gemeinschaft"

"Die Arbeit in dieser netten Truppe macht Spaß!"

"Ich möchte beim Organisieren helfen und habe viel Freude am Miteinander dieses PGR-Teams"

"Ich möchte zu einem lebendigen Pfarreileben beitragen."

> "Ich möchte für andere da sein und den Zusammenhalt im Glauben stärken. Die Kirche als WIR und nicht als Institution!"

"Der Gemeinschaft dienen und gute, christliche Werte fördern in Wort und Tat. Das trägt dazu bei, unser Gefühl der Zusammengehörigkeit mit vielen schönen Momenten zu erhalten und zu stärken. Auch unser PGR Team ist da-

"Ich setze mich ein, damit auch jugendliche Ideen in die kirchliche Gemeinschaft eingebracht werden"

"Ich kandidiere, um in

"Ich bin dabei, weil ich mich gerne engagiere."

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf: Christbaumsammelaktion

von beseelt. Es ist angenehm

und fruchtbar in dieser starken

Gruppe mitzugestalten."

Am 8. Januar sammelte die Jugendfeuerwehr sämtliche Christbäume in Wolfersdorf ein, die gut sichtbar im Garten, im Hof oder an der Straße lagen. Die Mitnahme erfolgte gegen eine kleine Spende, sodass am Ende eine schöne Summe in die Jugendkasse einfließen konnte. Diese kann für neue Bekleidung, Ausflüge oder andere Anschaffungen für die Jugendarbeit gut genutzt werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die mit ihren Christbäumen und Spenden an diesem Erfolg beteiligt waren.

Andrea Burg, Schriftführerin Feuerwehr Wolfersdorf

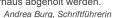


16 Pfarrei | Vereinsleben 17



Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Fischgrillen am Aschermittwoch

Nachdem das Fischgrillen letztes Jahr coronabedingt pausieren musste, fand es dieses Jahr wieder statt. Insgesamt wurden in diesem Jahr ca. 500 Makrelen verkauft. Da aufgrund der aktuellen Situation auf einen Verzehr direkt vor Ort noch verzichtet wurde, konnten die Fische ab 11 Uhr im Wolfersdorfer Feuerwehrhaus abgeholt werden.





Aktuelles von den Ersthelfern

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde, wir hoffen. Ihr seid alle gesund ins neue Jahr gekommen! Wir möchten euch heute wieder von den Aktivitäten unserer Ersthelfer berichten.

Am 15.10.2021 haben Heiko Kruschina und Susanne Fberwein mit der nebenberuflichen Ausbildung zum Rettungssanitäter begonnen. Bis zum 17.12.21 hieß es an den Wochenenden zur Rettungsdienstschule nach Neubiberg fahren um zu lernen. Am 18.12.21 fand dann die Prüfung, aufgeteilt in einen schriftlichen, einen praktischen und einen mündlichen Teil statt. Mit einem hervorragendem Notenschnitt von 2.0 und 1.75 haben beide Teilnehmer die Prüfung bestanden. Von Januar bis Februar fand das vierwöchige Klinikpraktikum in der Ilmtalklinik in Pfaffenhofen statt. Dort wurden die Stationen der Notaufnahme, der Intensivstation, der Anästhesie/OP und der Geriatrie durchlaufen. Damit waren 320 der geforderten 520 Stunden absolviert. Momentan werden die

160 Stunden auf der Rettungswache in Freising geleistet.

Doch auch unsere anderen Ersthelfer waren fleißig. So mussten die Dienstausfälle von Heiko und Susanne kompensiert werden, weil diese ja an den Wochenenden in der Schule waren. Am 27.12.21 um 13:29 Uhr wurden wir zu unserem letztem Einsatz des Jahres alarmiert. Damit sind wir insgesamt zu 89 Notfalleinsätzen in unserer Gemeinde ausgerückt.

In diesem Jahr haben wir am 19. Februar zur Weiterbildung



unserer Helfer eine Ganztages-Übung im Medical Rescue College in Wolfratshausen durchgeführt. Dort können in verschiedenen Bereichen Unfälle im häuslichen Bereich, auf einer Baustelle und im Straßenverkehr nachgestellt werden.

Im Herbst letzten Jahres konnten wir zwei neue aktive Helfer in unseren Reihen begrüßen. Raphaela Linner und Steffen Benz aus Billingsdorf verstärken nun unser Team. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass wir weiterhin die Unterstützung von aktiven Helfern benötigen. Auch Personen die bisher keine medizinische Vorkenntnisse haben sind herzlich willkommen. Die Ausbildung organisiert unser Förderverein.

Sei dabei und hilf zu helfen!

Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung per Mail unter ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de oder telefonisch unter 0151 20 23 98 31 Ansprechpartner Heiko Kruschina.

Eure Ersthelfer

Schützenverein Oberhaindlfing Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen zum Saisonstart





Ludwig Deller, Tobias Schneider, Regina Schneider, Lena Kreitmayr, Lisa Rieger, Rudi Wohlschläger, Manfred Kreitmayr und Sebastian Rieger (von links)

Valentin Harrieder, Peter Kaindl und Martina Maier (von links)

Die Oberhaindlfinger Schützen sind in die neue Saison gestartet. Durch die corona-bedingte Zwangspause im letzten Jahr, freute sich die Vorstandschaft rund um den ersten Vorstand Manfred Kreitmayr besonders 44 Mitglieder samt amtierenden Schützenkönigen Daniel Mast (Senioren) und Benedikt Holzmair (Junioren), Gründungsmitglied Erich Loibl sowie Bürgermeisterin Anita Wölfle und 1 Gauschützenmeister Valentin Harrieder mit Gauschriftführerin Martina Maier im Gasthaus Geltl begrüßen zu dürfen.

Nach einem Rückblick auf die letzte Saison durch Schriftführerin Lena Kreitmayr und dem durchwegs positiven Bericht von Kassier Sebastian Rieger standen die Neuwahlen der Vorstandschaft unter der Leitung der 1. Bügermeisterin Anita Wölfle auf dem Programm. Da sich die alte Vorstandschaft

wieder komplett zur Wahl stellte, war auch dieser Programmpunkt schnell abgehakt. Die Vorstandschaft setzt sich künftig wie folgt zusammen:

1. Vorstand Manfred Kreitmayr, 2. Vorstand Ludwig Deller. Kassier Sebastian Rieger, Schriftführerin Lena Kreitmayr, Jugendleiter Tobias Schneider, Kassenprüferinnen Lisa Rieger und Regina Schneider und Zeugwart Rudi Wohlschläger.

Anschließend ergriff Gauschützenmeister Valentin Harrieder das Wort. Er berichtete kurz über die Arbeit des Schützengaus Freising, bevor er zum eigentlichen Grund seines Besuches kam: Er überreichte dem ehemaligen ersten Vorstand Peter Kaindl die Silberne Gams als Zeichen der Anerkennung für die lange ehrenamtliche Tätigkeit beim Schützenverein Oberhaindlfing. Für Begeisterung, vor allem bei der Jugend,

sorgte das Geschenk, das Harrieder dem Jugendleiter Tobias Schneider überreichte: eine Schießjacke, welche natürlich auch sofort ausprobiert wurde.

Den Abschluss des offiziellen Teiles bildete das traditionelle italienische Buffet, bevor es an den Schießstand ging.

Lena Kreitmayr, Schriftführerin

Schon gewußt?

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert den Heizungstausch, Maßnahmen zur Heizungsoptimierung, zum Einsatz erneuerbarer Energien, Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung sowie Energieberatung für Wohngebäude. Mehr Infos: www.co2online.de/foerdermittel/bafa-foerderung

18 Vereinsleben Vereinsleben 19





Neues Dach und positive Ausblicke Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf



Auch wenn diese Saison coronabedingt nur eingeschränkt Termine veranstaltet wurden, hat sich doch ein wenig beim Schützenverein getan. Im Januar fand unsere Jahreshauptversammlung statt, auf welcher unser neu gewählter erster Vorstand Dennis Felsl über die letzten Monate berichtete. Es gab leider nicht allzu viele Neuigkeiten, da im Dezember und Januar die Saison unterbrochen werden musste und somit keine Veranstaltungen oder ein Schießabend stattfanden. Trotz alledem gab es auch positive Nachrichten zu verkünden. Ende letzten Jahres hat der Schützenverein eine Investition getätigt und fünf neue Gewehre gekauft. Somit können unsere jungen sowie die etablierten Schützen top ausgerüstet auf unseren elektronischen Ständen trainieren

Neues Dach

Außerdem konnte im Februar ein letztes Projekt unseres Altvorstands Bernd Flassak abgeschlossen werden. Auf unserem Schützenheim ist jetzt ein neues Dach. Aufgrund von

Undichtigkeit im alten Dach hat es in den letzten Jahren vermehrt in unser Vereinsheim geregnet. Deshalb hat man sich entschlossen, das alte Ziegeldach gegen ein neues Blechdach zu tauschen. Im letzten Jahr konnte bereits die Photovoltaikanlage demontiert werden. Anschließend haben die Mitglieder die Dachplatten entfernt, welche von Ludwig Wöhrl dankend abgenommen wurden. Dieser meinte: "Damit kann ich jetzt eine ganze Autobahn bauen". Im Laufe der folgenden Wochen wurde alles für das neue Dach vorbereitet, sodass die Zimmerei Burg, mit der Hilfe ein paar unserer Mitglieder, die Blechbahnen auf dem Dach montieren konnten

Nun fehlte nur noch die abgebaute Photovoltaikanlage, hier machte uns aber leider der Winter einen Strich durch die Rechnung. Die Anlage konnte erst Anfang Februar wieder mit neuer Befestigung auf dem Blechdach aufgebaut werden. Wir sind froh. nun endlich wieder, ohne Sorgen nass zu werden, in unserem

Heim trainieren und Wettkämpfe austragen zu können. Hiermit möchten wir uns auch bei allen Helfern bedanken, die dieses Projekt mit realisiert haben. Vielen Dank auch an alle finanziellen Unterstützer.

Zum Schluss noch ein kleiner Aufruf

Um unseren Verein auch in Zukunft noch zu erhalten, freuen wir uns über iedes neue Mitglied. Bei uns kann man sich ab 10 Jahren anmelden. Vorheriges Schnuppertraining ist natürlich möglich, von unserer Seite sogar gewünscht. Ihr könnt beim Probetraining mit unseren Lichtgewehren schießen, oder ab 12 Jahren auch gerne schon mit einem unserer Jugenddruckluftgewehren. Selbstverständlich ist bei iedem Schießabend ein Trainer anwesend, der euch alles zeigt, euch in die Bedienung der Waffen einweist und auch während des Schießens am Stand für Fragen und zur Hilfestellung da ist. Wir freuen uns auch, wenn die Eltern oder Geschwister aller Interessierten bei uns vorbeischauen.

Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei uns melden. Wir schießen in der Saison (Oktober – April) jeden Freitag ab 18 Uhr. Wir bitten nur vorher kurz bei uns Bescheid zu sagen oder sich bei unserem ersten Vorstand Dennis Felsl zu melden: +49 176 45702725.

Dennis Felsl und Felix Riesch. Vorstandschaft



Fit und motiviert in die 28. Saison TC Wolfersdorf plant das volle Programm

"Dieses Jahr aber bitte so wie immer": Das wünschen sich viele! Auch der TC Wolfersdorf hofft auf eine veranstaltungsreiche Zeit mit vielen Festivitäten im gewohnten Rahmen. Alle sind bereit!

Die Damen des TCW haben im Winter schon mal sportlich vorgelegt und erstmalig eine Winterrunde gespielt: Landkreisübergreifend traten die Teams einmal im Monat in unterschiedlichen Hallen gegeneinander an. Die engagierten Wolfersdorferinnen stellten sich den spielstarken Mannschaften in der Bezirksklasse mit viel Herzblut und Kampfgeist. Am Ende wurde es Platz sieben. Spaß gemacht hat's trotzdem!

Jetzt freuen sich auch alle weiteren TCW-Mannschaften auf den Saisonstart. Für dieses Jahr sind so viele Teams gemeldet, dass die Tennisanlage Fischer an jedem Wochenende Austragungsort vieler abwechslungsreicher und spannender Spiele sein wird. 2022 gehen neben den beiden Herrenmannschaften



(Herren und Herren 40) auch die Bambini an den Start. Die Midcourt-Mannschaft ist diesmal sogar mit zehn Mannschaftsspielerinnen dabei. Für ausreichend Nachwuchs in der Zukunft ist somit gesorgt. Alle Termine für die Heim- und Auswärtsspiele der Mannschaften werden demnächst auf der Homepage des TC Wolfersdorf bekannt gegeben.

Die Damenmannschaft legt in der diesiährigen Saison eine Pause ein, da nicht ausreichend Spielerinnen für alle

Punktspieltermine antreten können.

Wenn alles wie geplant läuft, dann finden am 30.04. ab 13 Uhr die Saisoneröffnung, sowie die Jahreshauptversammlung auf der Tennisanlage der Familie Fischer statt. Ende April sollen dann auch die beiden Plätze spielbereit sein. Ob der TCW alle Veranstaltungen wie das Schleiferlturnier und das Sommerfest zum geplanten Zeitpunkt und im gewohnten Rahmen ausführen kann, lässt sich noch nicht mit Sicherheit sagen. Die aktuellen Informationen stehen rechtzeitig auf der TCW-Homepage zur Verfügung. Die Vereinsmitglieder erhalten sämtliche Informationen rechtzeitig per Mail.

Für alle Tennisinterressierten. die entweder einfach nur mal schnuppern oder sich näher über das Angebot des TCW informieren möchten, besteht mittwochs und donnerstags ab 18 Uhr die Möglichkeit: Es sind dann immer Aktive auf den Plätzen anzutreffen.

Luca Topp

Alle Kontakte und wichtige Termine

- Tennisverein Wolfersdorf: Luca Topp, 0176/96669759, www.tc-wolfersdorf.de
- Tennisanlage und Platzreservierung: Fam. Fischer, 08168/359, www.tennisanlage-wolfersdorf.de
- Sommertraining für Kinder und Jugendliche: ab Mai, Anmeldung ab sofort möglich
- Schleiferlturnier: 18.06.22, Beginn: 13 Uhr
- Sommerfest: 23.07.22, Beginn: 15 Uhr
- Vereinsmeisterschaften Tennis Damen und Herren: 09.09, bis 24.09.22

20 Vereinsleben Vereinsleben 21



Veranstaltungstermine im Überblick

Mai 2022

So., 01,05,22

 Maiandacht mit Lichterprozession zur Schlosskapelle

So., 01.05.22

 Maibaumaufstellen mit Maifest, Jägersdorf, Wolfersdorf, Thonhausen und Oberhaindlfing

Mi., 04.05.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Mi., 18.05.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Do., 26.05.22

 Feierliche "Himmelfahrts"-Andacht in der Pfarrkirche mit Chor & Orchester (am Abend)

Sa., 28.05.22

- Jahreshauptversammlung der Ersthelfer, Geltl's Oberhaindlfing

So., 29.05.22

Bittgang nach Tüntenhausen, Pfarrei Wolfersdorf

Juni 2022

Mi., 01.06.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Sa., 04.06.22

- Altöttinger Fußwallfahrt, Pfarrei Wolfersdorf

So., 05,06,22

- Pfingstfest

Mi., 15.06.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Do., 16.06.22

Fronleichnam mit Prozession und Pfarrfest,
 Pfarrei Wolfersdorf

Sa., 18.06.22

- Schleiferlturnier Tennis, Tennisverein Wolfersdorf

Sa., 18.06.22

 Gemeindeturnier der Vereine, Stockschützenhalle, Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen

Sa., 25.06.22

- Sommernachtsfest, Bauhof Wolfersdorf, Kath, Burschenverein Wolfersdorf

Mi., 29.06.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Iuli 2022

Fr., 01.07.22

- Firmung im Pfarrverband

Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autoren und Fotografen aus den Vereinen, Instutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen: Bitte achten Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in "Rund um Wolfersdorf" veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Dankel

So., 03.07.22

- Dorffest Thonhausen

Mi., 13.07.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Sa., 23.07.22

- Sommerfest Tennisverein, Tennisverein Wolfersdorf

So., 24.07.22

 Sommerfest FFW Wolfersdorf, Spielplatz/ Sportplatz Wolfersdorf

Mi., 27.07.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

So., 31.07.22

 Wandertag Kriegerverein, Treffpunkt: Kirche Oberhaindlfing, Endpunkt: Stockschützen Wolfersdorf

August 2022

Sa., 06.08.22

 Marathonnachtschießen, Stockschützenhalle, Sportverein Wolfersdorf

So., 14.08.22

 Dorffest in Jägersdorf, Dorfgemeinschaft Jägersdorf Anzeige

Erweitertes Angebot in der Schulturnhalle



Kümmere dich um deinen Körper. Es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast.

Montags Rückengymnastik 09:30 bis 10:30 Uhr

Gymnastikraum in der Schulturnhalle Wolfersdorf

Freitags FunTone® 18:30 bis 19:30

Gymnastikraum in der Schulturnhalle Wolfersdorf; in den Sommermonaten von 19 bis 20 Uhr. Bei schönem Wetter draussen auf dem Fußballplatz!

INFO und Anmeldung

Daniela Zoller Rosenstrasse 13 85395 Wolfersdorf Mobil: 0152/53848191



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölfle, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de Redaktion: Anita Wölfle, Andrea Berger (ehrenamtlich tätig) | Gestaltung: www.kukune.de, Freising | Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | Auflage: 1.050 Exemplare Titel: Andrea Berger | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2022

22 Termine | Datenschutz Termine | Impressum 23

